

[Das Vereinigte Königreich wird seine Unterstützung für die Ukraine verstärken](#)

21.03.2022

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Telefongespräch mit dem britischen Ministerpräsident Boris Johnson geführt. Der britische Regierungschef erklärte, sein Land wolle die militärische Unterstützung für die Ukraine verstärken. Dies wurde am Sonntag, den 20. März, auf dem Twitter-Feed von Boris Johnson bekannt gegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Telefongespräch mit dem britischen Ministerpräsident Boris Johnson geführt. Der britische Regierungschef erklärte, sein Land wolle die militärische Unterstützung für die Ukraine verstärken. Dies wurde am Sonntag, den 20. März, auf dem Twitter-Feed von Boris Johnson bekannt gegeben.

Johnson drückte insbesondere seine Bewunderung für die Tapferkeit der Ukraine aus.

Der Minister machte auch deutlich, dass das Vereinigte Königreich die militärische, wirtschaftliche und diplomatische Unterstützung für die Ukraine verstärken will. Alles, um diesen schrecklichen Krieg zu beenden.

„Ich habe heute Nachmittag mit dem ukrainischen Präsidenten gesprochen, um ihm zu erklären, wie ich mich bei den NATO- und G7-Treffen in dieser Woche für die Interessen der Ukraine einsetzen werde“, schrieb Johnson.

Die beiden Staatsoberhäupter vereinbarten auch ein Treffen in den kommenden Tagen.

Polen wird aufgefordert, einen „Marshallplan Nr. 2“ für die Ukraine zu erstellen

Zuvor hatte Joe Biden den chinesischen Staatschef vor den Konsequenzen gewarnt, falls China Russland im Krieg gegen die Ukraine unterstützt

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.